

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Freitag, 12. August 2011 09:33

An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'

Betreff: Bundesweite Kritik am Hamburger Druckschrift-Experiment / Raumnot / Primarschul-"Starterschulen" mit Millionen 'gepampert'

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

das Projekt von **Schulsenator Ties Rabe**, das Erlernen der Schreibschrift in das Belieben der Grundschulen zu stellen und damit einer Vielzahl von Hamburger Schülerinnen und Schülern vorzuenthalten, wird jetzt auch **bundesweit deutlich kritisiert**. In der Ausgabe des **ZDF heute-journal** von gestern Abend wird dabei unter anderem der Gesichtspunkt angesprochen, dass die betroffenen Hamburger Schulkinder künftig bei einem Umzug ihrer Eltern in ein anderes Bundesland erheblich benachteiligt würden:

ZDF heute-journal v. 11.8.2011: Hamburger Experiment: Streit um die Schrift

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/kanaluebersicht/aktuellste/228#/beitrag/video/1409172/>

(ab Sendeminute 16: 34; einfach den Regler unter dem Video an die gewünschte Stelle schieben)

Eher schwach in der Begründung kommt dabei Schulsenator Ties Rabe herüber: In dem Interview mit der Redaktion bleibt ihm nur noch die Begründung: *"Der Grundschullehrerverband hat uns gesagt..."*

Herr Senator, geben Sie jetzt willfährig die Hamburger Schülerinnen und Schüler für Experimente her, die ein Frankfurter Verein mit nicht unerheblichen wirtschaftlichen Interessen einiger Beteiligter Ihnen vorschlägt?

Der sog. "Grundschulverband", ein Verein mit Sitz in Frankfurt, in dem sich eine vergleichsweise kleine Zahl von Anhängern der Einheitsschule zusammengeschlossen haben, vertreibt für **29,00 EUR** auch gleich ein **Kartenset für das Erlernen der sog. Grundschrift**. Diese Grundschrift, die Senator Rabe jetzt als verbindlichen Lerninhalt in den Bildungsplan Deutsch der Grundschulen aufgenommen hat, stellt nichts anderes als die Druckschrift dar, die dann von den Kindern durch "individuelle Verknüpfungen" frei verbunden werden kann. Die Karte für den Buchstaben A fügen wir anliegend in Kopie bei. Sie zeigt anschaulich einen Affen, der sich unteren Teil des Rückens (die entsprechende Assoziation mit dem Buchstaben A wird den Schülern schnell einfallen) kratzt und zeigt den großen Druckbuchstaben A (der nach Angaben der Verreiber und Autoren des Kartensatzes freilich "handgeschrieben" sein soll).

Bei rd. 6.000 Schülerinnen und Schülern pro Jahrgangsstufe in der Grundschule ergäben die Pläne von Senator Rabe Brutto-Einnahmen der Autoren bzw. des die Karten vertreibenden Vereins in Höhe von 174.000 EUR - allein in Hamburg und jedes Jahr...

Auch die FAZ kritisiert das Vorhaben von Senator Rabe ("Der Grundschullehrerverband hat uns gesagt...") deutlich und unmissverständlich:

FAZ v. 3.8.2011: Druckschrift statt Schreibschrift - Politische Handschriften

<http://www.faz.net/artikel/C30923/druckschrift-statt-schreibschrift-politische-handschriften-30478096.html>

Das Hamburger Abendblatt berichtet heute zusätzlich über die erheblichen **Raumprobleme**, unter denen zahlreiche Hamburger Schulen derzeit leiden:

Hamburger Abendblatt v. 12.8.2011: Raumnot: Schulbeginn in beengten Verhältnissen

<http://www.abendblatt.de/hamburg/article1988670/Raumnot-Schulbeginn-in-beengten-Verhaeltnissen.html>

An fehlendem Geld liegt es indes nicht. Denn jedenfalls für die **sog. Starterschulen und die vier Primarschulversuche** hat die Schulbehörde bis heute - trotz rückläufiger Anmeldezahlen für dieses Modell - in diesen Schulen **bereits über 10 Mio Euro an zusätzlichen Kosten** ausgegeben oder genehmigt und in diesen Schulen Traum-Klassenfrequenzen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 von 15-18 Schülern geschaffen. Dies ergab die Senatsantwort auf die Kleine Anfrage unseres Sprechers Walter Scheuerl:

Schriftliche Kleine Anfrage vom 2.8.2011 (Drs. 20/1160) mit Senatsantwort

http://www.walterscheuerl.de/resources/Senatsantwort_20-01160.pdf

Pressemitteilung vom 11.8.2011: Schulbehörde finanziert Primarschul-Anhängern kleine Luxusklassen und vernachlässigt Auswertung der vier Primarschul-Versuche

http://www.walterscheuerl.de/resources/PM_Scheuerl_MdHB_20110811_Starterschulen.pdf

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir wollen lernen!"

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnenempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.

Anlage:

Karte des Grundschulverbandes für den Buchstaben A:

A composite image for the letter 'A'. On the left, an orange vertical bar contains three boxes: a monkey labeled 'Affe', an ant labeled 'Ameise', and an apple labeled 'Apfel'. On the right, a large black 'A' is shown on a horizontal line with stroke order arrows (1 for the left leg, 2 for the right leg, 3 for the crossbar). Below it, two orange 'A's are shown on a horizontal line, one large and one small.

© Gieseler/ID: www.grundschulverband.de · © Illustrationen: www.stilgitarre.de